

- GLIEDERUNG -

I.	Problemstellung und Zielsetzung des Vorhabens	1
1.	Abgrenzung von Logistik und CIM	1
2.	Die Bedeutung der Logistik	2
3.	Forschungsstand.....	6
II.	Logistik: Ein historischer Begriff wird neu besetzt	7
1.	Markt- und produktionstechnische Veränderungen	9
	Exkurs: Taylorismus, Fordismus, Toyotismus.....	9
	Ende der Massenproduktion?	12
2.	Zwischenbetriebliche Integration	15
3.	Gesellschaftspolitische Dimension logistischer Optimierungsprozesse	16
III.	Untersuchungsergebnisse	19
1.	Methodische Anmerkungen	19
2.	Logistikdiskussion auf Unternehmensebene.....	20
3.	Einsatzformen und Auswirkungen von Logistikkonzepten.....	20
4.	Branchenunterschiedliche Auswirkungen der Logistikkonzepte.....	21
4.1.	Automobilhersteller	22
4.1.1.	Produktionslogistik in der Automobilindustrie.....	23
4.1.2.	Beschaffungslogistik der Automobilhersteller	26
	Exkurs: Verringerung der Fertigungstiefe	27
	Beschäftigungspolitisches Resümee der Diskussion um die Veränderung der Fertigungstiefe	28
4.1.3.	Verbundfertigungen der Automobilhersteller	31
	Beispiel 1: Ford-Werke AG	31
	Beispiel 2: Adam Opel AG	41
4.2.	Automobilzulieferer	48
4.2.1.	Lieferbeziehungen im KFZ-Komponentensektor	50
4.2.2.	Konturen der internationalen Entwicklung im Automobilzulieferbereich	53
4.2.3.	Produktionslogistik bei den Automobilzulieferern - Reorganisation der Fertigung	59
4.2.4.	Die Just-in-Time-Anbindung aus dem Blickwinkel der Automobilzulieferer	60
4.2.5.	Just-in-Time-Lieferbeziehungen und neue Standorte	62
	Beispiel 1: Hoesch AG	65
	Beispiel 2: Uni-Cardan AG	67
	Beispiel 3: Flachglas AG	70
4.2.6.	Bewertung der Veränderungen auf dem KFZ-Zuliefermarkt.....	71

4.3.	Maschinenbau (incl. Flugzeugbau).....	73
	Beispiel 1: Mannesmann-Demag AG.....	75
	Beispiel 2: Battenfeld Maschinenfabriken GmbH.....	78
4.4.	Elektrotechnik, Chemieindustrie (Kunststoffverarbeitung), EBM-Waren, Stahlverformung	82
	Beispiel 1: Mannesmann-Röhrenwerke AG.....	83
	Beispiel 2: Wilkinson Sword GmbH.....	87
	Beispiel 3: 3M Deutschland GmbH.....	92
IV.	Dimensionen neuer betrieblicher Strukturen	97
1.	Arbeitsbedingungen.....	97
2.	Arbeitsorganisation und Qualifikationsanforderungen	99
3.	Entlohnung	102
4.	Unternehmensorganisation	103
5.	Kontrolle.....	104
6.	Logistik als ganzheitliche Rationalisierungsstrategie - Umsetzung in Teilschritten.....	105
V.	Probleme der Gestaltung - Fußangeln für die Logistik.....	108
1.	Die automatische Fabrik mit Hyperlogistik?	108
1.1.	Szenario 1 - Hochgerüstete Logistikkonzepte	112
1.2.	Szenario 2 - Fertigungssegmentierung.....	112
2.	Interventionspunkte für Gestaltungsstrategien.....	114
VI.	Gestaltungsansätze und Gestaltungsmöglichkeiten von Logistikkonzepten	117
1.	Gestaltungsebene Betrieb.....	119
	Fallbeispiel: Soziale Pflichtenhefte	124
2.	Gestaltungsebene Unternehmen	125
	Fallbeispiel: Investitionsanalyse	127
	Fallbeispiel: Gestaltung eines Logistikkonzeptes durch den Gesamtbetriebsrat	129
3.	Gestaltungsebene Abnehmer - Zulieferer - Beziehungen	132
4.	Gestaltungsebene Politik - regionale, branchenbezogene und standortbezogene Gestaltungs- perspektiven am Beispiel der Automobilindustrie	137
	Beispiel: Kautex-Gruppe.....	140
5.	Zusammenfassung	145

Literaturverzeichnis